

ARCHITEKTUR IM DIALOG MIT DEM ORT



DIE HÄUSER VON RELAIS & CHÂTEAUX FÜGEN SICH NICHT EINFACH IN DIE LANDSCHAFT EIN, sondern spiegeln ihre Konturen wider, greifen ihre Materialien auf und bewahren ihre Erinnerungen. Der unverwechselbare Stil der Gastlichkeit jedes Hauses ist tief in seiner spezifischen Geografie und der Kultur verwurzelt. Er bewahrt das geschätzte *Savoir-faire* und trägt es von Generation zu Generation weiter – getragen von großem Respekt für die Region, ihr Erbe und die Gemeinschaften, die ihr Bedeutung verleihen und Menschen, die dies pflegen.

Diese einzigartige Auffassung von Gastfreundschaft bekräftigte die Vereinigung im Jahr 2024, als sie in Zusammenarbeit mit der UNESCO ehrgeizige Verpflichtungen zur nachhaltigen Entwicklung im Einklang mit allem Leben auf der Erde unterzeichnete. Diese Verpflichtungen beziehen sich auf den Erhalt der biologischen Vielfalt, betreffen aber auch die Art und Weise, wie die Mitgliedshäuser ihr einzigartiges architektonisches Erbe errichten, restaurieren und bewahren, wodurch jedes Architekturprojekt zu einem Ausdruck kultureller Verantwortung wird.

Überall auf der Welt spiegeln die Anwesen der Vereinigung diesen Ansatz wider. Egal ob ein altes Kloster, das dramatische Flair zeitgenössischer Architektur oder die sorgfältige Erhaltung von Design aus dem 20. Jahrhundert – jedes Haus erzählt die einzigartige Geschichte seines Standortes. Die folgenden elf Reiseziele verkörpern den behutsamen Dialog zwischen Kulturerbe, Gegenwart und Zukunft.

ALTE KANZLEI IN NEUEM DESIGN

RELAIS & CHÂTEAUX PURS, Andernach, Deutschland

Gelegen in der historischen Altstadt von Andernach, in unmittelbarer Nähe zum Rhein sowie dem höchsten Kaltwassergeysir der Welt, liegt eine alte Bischofskanzlei aus dem 17. Jahrhundert. Heute beherbergt das Barockgebäude eine Designperle par excellence, das Relais & Châteaux PURS. Der international renommierte belgische Designer und Antiquar Axel Vervoordt hat die stilvollen Stuck-Räume aus dem Jahr 1677 mit kuratierten Kunstwerken bestückt und sein Gespür für Stil mit erdenden Brauntönen, schlichtem Weiß und warmem Naturholz in jedes der elf Zimmer und Suiten fließen lassen. Die Harmonie des historischen Gebäudes gibt dem PURS ein einzigartiges Ambiente. Neben einer Bar & Smokers Lounge, dem urbanen Garten und einer Bibliothek, ist auch die Kulinarik des Hauses ein echtes Highlight: In dem mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant PURS verzaubert Peter Fridén mit köstlichen Kreationen, für die er sich unter anderem an den Schätzen der „essbaren Stadt“ bedient.



EIN PALAST AM UFER DES NILS

RELAIS & CHÂTEAUX AL MOUDIRA HOTEL, Luxor, Ägypten

Der ägyptische Architekt Olivier Sednaoui und seine Baumeister haben ihre ganze Expertise zusammengetragen, um ein Projekt zu verwirklichen, das die architektonische Tradition des Nahen Ostens mit nachhaltigen Bautechniken verbindet und damit die Vision der ehemaligen Besitzerin des Al Moudira Hotels, Zeina Aboukheir, erfüllt. Obwohl es erst 1999 am Westufer des Nils erbaut wurde, wirken seine prächtigen Terrakotta-Bögen und -Kuppeln, als wären sie schon seit Jahrtausenden Bestandteil der Landschaft. Zeinas exquisiter Geschmack ist in den Innenräumen allgegenwärtig: Möbel, die von lokalen Handwerkern gefertigt wurden, auf die Wände gemalte Fresken, geschnitzte Holztüren oder bemaltes Glas aus Alexandria. Diese Details prägen bis heute die Identität des Hotels. Von seinen schattigen Terrassen bis hin zu seinen Gärten mit Palmen, Hibiskus- und Zitronenbäumen ist dieser besondere Palast ein abgelegener Ort, um zwischen den Ausflügen ins nahegelegene Tal der Könige zu entspannen.



SKANDINAVISCHES JUWEL

RELAIS & CHÂTEAUX HOTEL UNION ØYE, Norangsfjorden, Norwegen

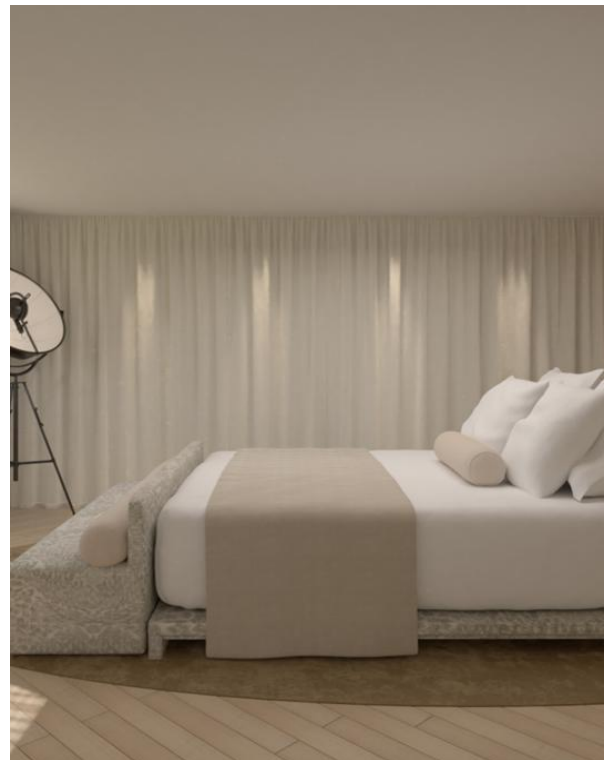
An der Spitze des Norangsfjords liegt der kleine, abgelegene Ort Øye, wo sich dieses elegante Anwesen befindet, dessen einzelne Bauteile 1891 per Schiff hierher transportiert wurden. Auf der Weltausstellung 1889 in Paris weckte ein neuartiges, vorgefertigtes Fachwerkhaus, das vom norwegischen Familienunternehmen M. Thams & Co. erbaut worden war, das Interesse von Adolf Schieldrop. Als Hotelier in Norwegen beschloss er, zwei Thams-Gebäude zu kaufen, um sie in Hotels umzuwandeln, eines davon steht in Øye. Mit seiner von der Schweiz inspirierten Architektur beeindruckt das Bauwerk aus Holz und Stein seine Besucher, alle Materialien fügen sich harmonisch in die imposante Naturlandschaft der Sunnmøre-Alpen ein. Der Wintergarten, die Kamine und die umfangreiche Bibliothek versetzen die Gäste in eine Art Zeitreise mit dem Privileg, auf den Wegen der Schriftsteller, Bergsteiger, Künstler und Königshäuser zu wandeln, die alle hierherkamen, um die Schönheit der Fjorde zu genießen.



NEUES LICHT IN DEN WEINBERGEN

RELAIS & CHÂTEAUX LE SAINT-JAMES BOULIAC, Bouliac, Frankreich

Es erforderte eine sensible Interpretation des Standorts und viel Feingefühl, um das Saint-James Bouliac wieder zum Leben zu erwecken, ohne dabei seinen Charakter zu verändern. Seine vier zeitgenössischen Gebäude, inspiriert von den traditionellen Tabaktrockenschuppen der Region, wurden 1989 von Pritzker-Preisträger Jean Nouvel entworfen. Die aktuelle Renovierung durch Laurent Maugoust bleibt dem ursprünglichen Konzept treu und zielt darauf ab, mit bestehenden Strukturen zu arbeiten, anstatt sie zu verändern. Die Wiedereröffnung ist für Ende 2026 geplant, das Hotel wird im Zuge der Erweiterungsarbeiten Stück für Stück vorgestellt. Die Beleuchtung, ein Markenzeichen des Hauses, wurde gemeinsam mit einem Spezialisten konzipiert und unterstreicht die naturbelassenen Materialien, die organischen Formen und die warme Farbpalette mit bernsteinfarbenen Akzenten. Hier ist jedes architektonische Detail lokal verwurzelt, als wäre es ein natürlicher Bestandteil der Landschaft von Bordeaux.



ATEMBERAUBENDER BLICK AUF DIE WILDNIS

RELAIS & CHÂTEAUX ESIWENI LUXURY SAFARI LODGE, Ladysmith, Südafrika

Im Herzen des Nambiti Private Reserve in der Zulu-Region, ist die Esiweni Luxury Safari Lodge sowohl ein Aussichtspunkt als auch ein Startpunkt für alle, die die «Big Five» beobachten möchten. Auf einer Klippe am Ende eines Pfades gelegen, von der aus man das Buschland, die Savanne und den Fluss überblickt, wirken die fünf mit Strohdächern versehenen Suiten, die mit lokalem Kunsthandwerk geschmückt sind, wie Kokons, die sich dieser unberührten Natur öffnen. Von morgens bis abends versammelt sich die Tierwelt unter den Panoramaterrassen. Die Anlage ist mittlerweile völlig autark und wird vollständig mit Solarenergie betrieben – eine Initiative, die im Einklang mit dem Engagement von Relais & Châteaux für den Schutz der Artenvielfalt, die Verringerung von Umweltbelastungen und die Erhaltung des lokalen Erbes und der lokalen Gemeinschaften steht.



EINTAUCHEN IN DIE FRANZÖSISCHE GESCHICHTE

RELAIS & CHÂTEAUX CHÂTEAU LOUISE DE LA VALLIÈRE, Reugny, Frankreich

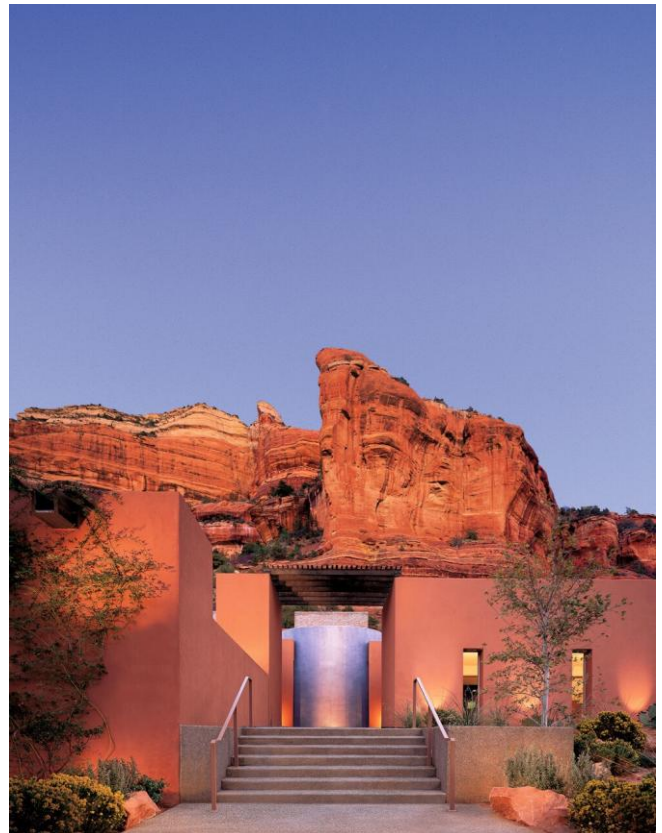
Zwischen Tours und Amboise, im Loiretal, liegt Château Louise de La Vallière, benannt nach der ersten offiziellen Geliebten Ludwigs XIV. Hinter den mittelalterlichen Wehrtürmen – Überresten der alten Festung, durch die die Wächter Steine oder kochendes Öl auf ungebetene Besucher herabwerfen konnten – und im Schutz des Henri-II.-Pavillons aus dem 16. Jahrhundert findet man herrliche Seidenwandteppiche, Stoffe und Einrichtung, die vom Innenarchitekten Jacques Garcia sorgfältig zusammengestellt wurden. Mit seinem unvergleichlichen Stil versetzt er die Gäste zurück in das Zeitalter der Aufklärung, unterstrichen durch die historischen Kostüme, die das Personal trägt.



EIN KOKON IN DER WÜSTE

RELAIS & CHÂTEAUX MII AMO, Sedona, Arizona, USA

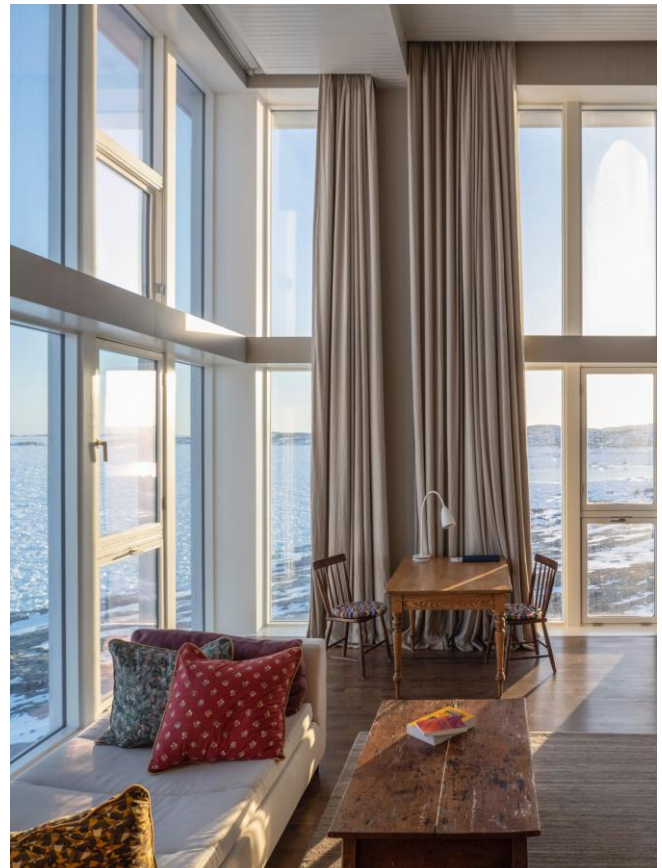
Eingebettet in die außergewöhnliche rote Felsenlandschaft des Boynton Canyon in Arizona ist das Mii amo als Fortsetzung der Natur konzipiert. „Inspiriert von den alten Bauwerken der Region ist die Architektur eine Hommage an den Canyon“, erklärt Architektin Dana Tang, die das Anwesen 2001 entwarf und 20 Jahre später die Renovierung leitete. „Einfache, natürliche Materialien bereichern Geist, Körper und Seele, Dachfenster und große Glaswände verbinden die Gäste mit der Umgebung.“ Die Einrichtung ist künstlerisch zurückhaltend und von der lokalen Geologie, dem Handwerk und der Pflanzenwelt inspiriert, darunter ein Wandgemälde, das von einem Yavapai-Künstler entworfen wurde. Die Zimmer mit ihren verputzten Kaminen, Ziegenhaarteppichen und Holzmöbeln bieten freien Blick auf die eindrucksvolle Landschaft. Lehmwände und erdfarbener Beton bilden den Hintergrund für die rotstämmige Manzanita und die Feigenkakteen der Wüste.



IN HARMONIE MIT DER NATUR

RELAIS & CHÂTEAUX FOGO ISLAND INN, Fogo Island, Kanada

Es brauchte acht Jahre des Dialogs, geduldiger Arbeit und sorgfältiger Beobachtung der Landschaft, bis das Fogo Island Inn Gestalt annahm. Wie ein Fischereipier auf Pfählen errichtet, scheint dieses von Todd Saunders entworfene, zeitgenössische Gebäude zwischen Felsen, Himmel und Meer zu schweben. Mit ihrem rohen Holz und den klaren Linien interpretiert die Architektur die traditionellen hölzernen Fischereipodeste, die auf dem felsigen Gelände der Insel zu sehen sind, durch ein spektakulär modernistisches Prisma neu. Im Inneren ist die Atmosphäre dank raumhoher Fenster, die die Grenze zur Außenwelt verschwimmen lassen, sowohl gemütlich als auch lichtdurchflutet. Die Einrichtung zeigt das handwerkliche Können der Inselbewohner in einem zeitlosen Zusammenspiel von Geschichte, Natur und Innovation.



LINIEN DER ERINNERUNG

RELAIS & CHÂTEAUX YIHE MANSIONS, Nanjing, China

In Nanjing zeichnen sich die Yihe-Villen durch klare, modernistische Linien aus, die aus der Republik China der 1930er Jahre stammen, als Architektur ebenso dazu diente, eine Nation aufzubauen wie eine imaginäre Welt. Diese Villen, die einst Botschaftern und hochrangigen Persönlichkeiten als Rückzugsort dienten, verbinden westliche Einflüsse mit staatlicher Strenge. Im Interior harmonisieren edle Holzarbeiten, Marmor und Holz mit den Möbeln, ohne dabei den Charakter des Ortes zu verfälschen. Geschlossene Innenhöfe weichen offenen Gärten. Diese Würdigung der Geschichte bei einem engen Bezug zur Gegenwart wurde auch von der UNESCO anerkannt, die den Yihe-Villen 2014 den Asia-Pacific Heritage Conservation Award verlieh.



MINIMALISMUS UND RUHE

RELAIS & CHÂTEAUX CIRQA, Arequipa, Peru

Dieses ehemalige Kloster wurde 1540 erbaut, im selben Jahr, in dem auch die historische Stadt Arequipa, heute Perus zweitgrößte Stadt, gegründet wurde. Das Design von CIRQA wurde so konzipiert, dass es das lokale architektonische Erbe hervorhebt und dabei ein Gleichgewicht zwischen den typischen Elementen des ursprünglichen Entwurfs und zeitgenössischen Materialien schafft. Innerhalb der von Hand gemeißelten Steinmauern (aus einem lokalen weißen Vulkanstein namens Sillar) und unter den Tonnengewölbedecken wurden die Wohnräume der Mönche sorgfältig restauriert und in elf elegante Suiten umgewandelt. Dunkles Holz, Metallarbeiten, Glas und Spiegel wurden als dekorative Akzente hinzugefügt. Die Dachterasse bietet Ausblick auf die umliegenden Vulkane und die Silhouette dieser bemerkenswerten Stadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.



EXQUISITE LEICHTIGKEIT

RELAIS & CHÂTEAUX LAURA IM PT LEO ESTATE, Merricks, Australien

Würde man das Konzept des Pt. Leo Estate auf einer metaphorischen Landkarte verorten, läge es an der Schnittstelle zwischen Wein, Essen, Kunst und Natur. Die von Jolson Architecture entworfene, fließend geschwungene Form des Gebäudes wurde so gestaltet, dass sie mit der Umgebung harmonisiert und ein Gleichgewicht zwischen zeitgenössischem Design und tiefem Respekt für die Weinbautradition, das Land, auf dem es steht, und die einheimischen Gärten, die es umgeben, schafft. Am höchsten Punkt des Anwesens gelegen, prägt die Architektur durch Kurven, Raum und natürliches Licht jeden Bereich – Ankunft, Speisesaal und Weinverkostung. Großzügige Glasflächen lassen die Grenze zwischen Innen und Außen verschwimmen und rahmen den freien Blick über den Skulpturenpark, den Weinberg und das Meer ein. Das Restaurant Laura, benannt nach der dort stehenden Skulptur von Jaume Plensa, bietet eine raffinierte, saisonal geprägte Küche, die lokale Herkunft in Einklang mit einer sorgsam zusammengestellten Weinkarte zelebriert. Hier setzt sich jedes Detail – von Kunstwerken und Möbeln bis hin zu Geschirr und Service – zu einem durchdachten kulinarischen Erlebnis zusammen.



RELAIS & CHÂTEAUX

Über Relais & Châteaux

Relais & Châteaux ist ein einzigartiger, weltweiter Zusammenschluss von 580 unabhängigen Hotels und Restaurants, die durch authentische Werte verbunden sind und sich für Gastfreundschaft auf höchstem Niveau einsetzen. Die 1954 in Frankreich gegründete Vereinigung ist heute in 65 Ländern vertreten und zelebriert die für die jeweilige Region typische Art de Vivre. Unter der Führung von engagierten Hoteliers, Küchenchefs und Gastronomen ist jedes Haus tief in seiner Region verwurzelt, bewahrt sein kulturelles, kulinarisches und ökologisches Erbe und arbeitet eng mit lokalen Handwerksbetrieben zusammen. Viele dieser Häuser werden von Familien geführt, die ihr Savoir-Faire seit Generationen weitergeben. Damit verkörpert Relais & Châteaux ein lebendiges Erbe unvergesslicher Reiseerlebnisse im Einklang mit allem Leben auf der Erde. Weitere Informationen unter www.relaischateaux.com.

www.relaischateaux.com

[@relaischateaux](https://www.instagram.com/relaischateaux)

PRESSE- UND BILDANFRAGEN

segara Kommunikation® GmbH

Jule Marie Woidich

Harmatinger Straße 2

D-81377 München

Tel. +49 (0) 89 552 797 60 – 17

jule@segara.de